

## Schwarze Pharaonen

Nubiens Königreiche am Nil

### NUBIEN - DIE ENTDECKUNG EINER AFRIKANISCHEN HOCHKULTUR

In Nubien sind mehr Pyramiden erhalten als in Ägypten, doch die sagenhaft reichen schwarzen Könige und ihre Inschriften geben bis heute Rätsel auf. Francis Breyer, einer der wenigen Experten weltweit, die an der Entschlüsselung des Meroitischen arbeiten, bietet einen faszinierenden Überblick über die Kulturen und Reiche südlich des Alten Ägypten, die bis heute zu Unrecht im Schatten des nördlichen Nachbarn stehen.

Schaut man auf Karten des Alten Ägypten, könnte man meinen, südlich des ersten Nilkatarakts sei die Welt oder zumindest die Kultur zu Ende gewesen. Die Ägypter selbst haben versucht, diesen Eindruck zu erwecken. Dabei gab es dort blühende Reiche, deren Könige als "Schwarze Pharaonen" zeitweise auch in Ägypten herrschten. Francis Breyer beschreibt die Geschichte der nubischen Kulturen von den ersten Gemeinwesen im 5. Jahrtausend v. Chr. über die kuschitischen Reiche mit ihren Metropolen Kerma, Napata und Meroë bis zu den christlichen und islamischen Königreichen und Sultanaten im Mittelalter. Er folgt den archäologischen Spuren von Götterglaube und Gesellschaft und erklärt, was es mit den dunkelhäutigen Würdenträgern in ägyptischen Gräbern auf sich hat. Sein anschaulich geschriebenes Buch macht eindrucksvoll deutlich, was wir gewinnen, wenn wir endlich über den Tellerrand der kanonischen Hochkulturen hinausblicken.

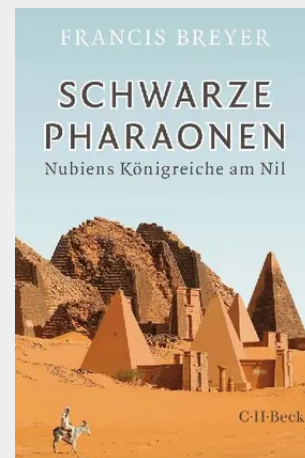
- Die Entdeckung einer frühen afrikanischen Hochkultur
- Der erste Überblick auf dem neuesten Forschungsstand
- Von einem der international führenden Nubien-Experten
- Für alle Leser:innen von Harald Haarmann, "Das Rätsel der Donauzivilisation"

### NUBIEN - DIE ENTDECKUNG EINER AFRIKANISCHEN HOCHKULTUR

In Nubien sind mehr Pyramiden erhalten als in Ägypten, doch die sagenhaft reichen schwarzen Könige und ihre Inschriften geben bis heute Rätsel auf. Francis Breyer, einer der wenigen Experten weltweit, die an der Entschlüsselung des Meroitischen arbeiten, bietet einen faszinierenden Überblick über die Kulturen und Reiche südlich des Alten Ägypten, die bis heute zu Unrecht im Schatten des nördlichen Nachbarn stehen.

Schaut man auf Karten des Alten Ägypten, könnte man meinen, südlich des ersten Nilkatarakts sei die Welt oder zumindest die Kultur zu Ende gewesen. Die Ägypter selbst haben versucht, diesen Eindruck zu erwecken. Dabei gab es dort blühende Reiche, deren Könige als "Schwarze Pharaonen" zeitweise auch in Ägypten herrschten. Francis Breyer beschreibt die Geschichte der nubischen Kulturen von den ersten Gemeinwesen im 5. Jahrtausend v. Chr. über die kuschitischen Reiche mit ihren Metropolen Kerma, Napata und Meroë bis zu den christlichen und islamischen Königreichen und Sultanaten im Mittelalter. Er folgt den archäologischen Spuren von Götterglaube und Gesellschaft und erklärt, was es mit den dunkelhäutigen Würdenträgern in ägyptischen Gräbern auf sich hat. Sein anschaulich geschriebenes Buch macht eindrucksvoll deutlich, was wir gewinnen, wenn wir endlich über den Tellerrand der kanonischen Hochkulturen hinausblicken.

- Die Entdeckung einer frühen afrikanischen Hochkultur - Der erste Überblick auf dem neuesten Forschungsstand - Von einem der international führenden Nubien-Experten - Für alle Leser:innen von Harald Haarmann, "Das Rätsel der Donauzivilisation"



**18,00 €**

16,82 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3  
Werktag

**Artikelnummer:** 9783406774348

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-406-77434-8

**Verlag:** Verlag C. H. Beck GmbH & Co.  
KG

**Erscheinungstermin:** 26.08.2021

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2021

**Serie:** Beck Paperback

**Produktform:** Gebunden

**Gewicht:** 382 g

**Seiten:** 238

**Format (B x H):** 145 x 217 mm

